

Kulturkampf im Klassenzimmer

Beitrag von „Kathie“ vom 26. Juni 2018 18:22

Also bei uns im Schwimmbad besteht keine Duschpflicht ohne Textil. In keinem der hiesigen Bäder. Man soll vorher duschen - ja. Das kann man aber durchaus auch in Badebekleidung tun. Tun die meisten.

Es wird hier echt bizarr!

Der einzige Grund, den ich gelten lassen würde, ist, dass es sich im nassen Burkini am Beckenrand sehr ungemütlich wartet. Mit Schrecken erinnere ich mich an meine Schulzeit. Da wurde kalt geduscht (übrigens nicht textilfrei), dann ab auf die Bank, und es wurden Übungen vorgemacht. Selten so gefroren!!! Nun glaube ich aber, dass der Schwimmunterricht heutzutage anders abläuft und man nicht ewig nass am Beckenrand sitzen muss. Aber DAS wäre ein Argument gegen den Burkini, was Sinn macht. Und selbst da würde ich einmal einen Elternbrief rausgeben und z.B. auf die Gefahr einer Blasenentzündung hinweisen, und wer dann meint, er will weiterhin im Burkini schwimmen, der hat das frei entschieden.

Gründe wie Schwimmgeschwindigkeit sind keine echten Gründe (dann sind sie halt langsamer, so what?). Ich glaube auch nicht, dass man mit Burkini untergeht. Die Dinger sind erstens schon relativ eng anliegend und zweitens fürs Schwimmen / Baden gemacht.

Dass eine Schule Burkinis anschafft halte ich für falsch. Aber für ebenso falsch halte ich es, wenn eine Lehrerin ihre eigene Einstellung unbedingt durchdrücken will und Schülerinnen zwingt, Badeanzüge zu tragen, wenn sie sich dabei unwohl fühlen oder, im schlimmsten Falle, sich dann eben gar nicht zum Schwimmkurs anmelden. Denn dein Kurs scheint ja freiwillig zu sein. Jungs gehen da ja auch nicht rein, hast du geschrieben.

Und nochmal: Meine Aussagen spiegeln nicht unbedingt meine Meinung zu Burkinis wieder. Ich find die Dinger nicht toll. Nur ich kann mir nicht vorstellen, dass wir als Lehrer das Recht haben, sie zu verbieten. Denn die Gründe dafür sind keine echten Gründe.